
Freiherren.

Albini.

Friedrich, K. B. Hauptmann.

Die Mutter desselben, die verwittbte Freifrau von Albini, dermalige Besitzerin der im Unter - Mainkreise liegenden Rittergüter Dürrenried und Wasmuthausen in Dieburg, wurde nebst ihrem obenbenannten Sohn am 10. November bey der Freiherrn - Klasse immatrikulirt.

Asbeck.

Franz Wilhelm, Kön. Baier, wirkl. Staatsrath im ausserordentlichen Dienste, General - Commissair, Präsident der Regierung des Unter - Mainkreises, und erster Curator der Universität zu Würzburg, Groß - Kreuz des Civil - Verdienst - Ordens der Baierischen Krone. Würzburg.

Aus Westphalen abstammend und auf den dortigen Landtagen als freiherrlich erschienen, dann in den Stiftern Metulen und Notulen aufgeschworen.

Bastheim.

Heinrich Adalbert Aloys, vormals Fürstl. und nachher Großherzogl. Würzburgischer Kämmerer und Jagdjunker. Geb. 13. Oct. 1774. Neustadt an der Saale.

Eine altadeliche Familie aus dem Würzburgischen, und bey dortigen Domstiften mehrmals aufgeschworen. Der Freiherrenstand ist auf 100 Jahre zurück durch Lehenbriefe nachgewiesen.

Besserer von Thalgingen.

Albrecht, Kön. Baier. Kämmerer, Obristlieutenant im Generalstab, erster Adjutant des Feldmarschalls Fürsten von Wrede, Ritter des milit. Max Joseph-, des Civilverdienst-Ordens der bairischen Krone und des K. K. Österreichischen Marien Theresien-Ordens, dann Officier der K. Franz. Ehrenlegion. Geb. 5. Jul. 1786. München.

Freiherren-Diplom v. S. K. M. in Baiern
d. d. 5 May 1817.

Bettschart in der Halden.

Brüder.

I) Ioseph Gerhard Rudolph Aegydt.
Geb. 26. May 1797. Stadtamhof.

II) Carl Rudolph Wilhelm. Geb. 25.
August 1800. Amberg.

Stammen aus dem Canton Schweiz, wo sie in frühern Zeiten die ersten Stellen bekleideten. Der Groß-Vater Johann, Pfalz Sulzbachischer Hof-Cavalier, Kammer-Lunker, Hofrath und Landrichter zu Sulzbach, wurde unterm 10. Februar 1742 von Kurfürst Carl Philipp von der Pfalz in den Grafenstand erhoben.

Beulwiz.

Carl Christian Franz, K. B. Kämmerer, Controlleur des Kön. Gränz-Mauth- und Holl-ants Nördlingen, dann Mitglied der K. Franz. Ehrenlegion. Geb. 28. July 1786. Nördlingen.

Der Groß-Vater Albrecht Anton war Württemberg. Kammerherr, und Ritter des Kön. Preufs. Ordens de la Generosité. Die Freiherren-Würde ist durch ein Zeugniß von 4 adelichen Anverwandten nachgewiesen.

Bibra.

(Zu Seite 102. des Adelsbuchs.)

I) Die Bibraische Linie.

Carl Friedrich, K. Württemberg. Kammerherr und Fürstlich Schönbornischer Kammer-Director, dann Besitzer der in Baiern gelegenen Güter Hochheim und Brennhausen. Geb. 6. May 1704. Bibra.

Vetter.

Carl Philipp, vormal. Würzb. Kämmerer
und Hauptmann, dermal. K. B. quitt. Major. Geb.
23. Sept. 1764. Trappstadt.

Bruder.

Ferdinand, vormal. Würzb. Kämmerer:
Geb. 11. Aug. 1778. Immatr. 10. Aug. 1816.

II) Die Irmelshäuser Linie.

Carl Friedrich Wilhelm Gottlob,
Herzogl. Sachsen - Meiningischer Kammer - Präsi-
dent und Kammerjunker. Geb. 14. Junii 1770.
Meiningen. Immatr. den 21. Jan. 1815.

III) Die Schwebheimer Linie.

Brüder.

a) Franz Carl Anton, quitt. K. K. Östr.
Hauptmann. Geb. 28. Aug. 1750. Schwebheim.

b) Wolfgang Carl Georg. Geb. 28. May
1753. Ohne Anstellung. Schwebheim.

c) Adam Friedrich, K. K. Östr. Major.
Geb. 1. Dec. 1754.

d) Heinrich, K. K. Östr. Major. Geb. 10.
Jun. 1761.

Des verstorbenen Bruders, Wenceslaus Io-
hann Ignaz v. Bibra, Würzburgischen Ober-
amtmanns zu Bischoffsheim, nachgelassener
Sohn:

e) Ernst Friedrich Ludwig Ioseph
Franz Carl Heinrich. Geb. 9. März 1806. Im-
matr. 22. Febr. 1817.

Bodeck zu Ellgau.

Franz Ludwig, vormal. Großherzogl. Würzburgischer und jetztig Großherzogl. Toskanischer, dann Kaiserl. Königl. Östr. Kämmerer, Kommenthur des St. Joseph-Ordens, Besitzer von Heidenfeld und eines Theils von Röttingen. Geb. 27. Oct. 1773. Heidenfeld.

Ein altadeliches zu Speyer und bey dem Canton Ortenau aufgeschworen gewesenes Geschlecht. Der Freiherren - Stand ist bis auf 1706 zurück nachgewiesen.

Bodmann.

Johann Baptist Fidel Wolfgang Maria, Dom-Capitular des vorm. Hochstifts Augsburg und Capitular des Ordens vom heil. Georg. Geb. 31. Oct. 1780. München.

Ein altadeliches Geschlecht aus Schwaben, das daselbst noch in mehrern Linien blüht, und aus welchem Rupert, erwählt 1677, gest. 1728, Fürst zu Kempten gewesen. Es hat die Freiherren - Würde durch Lehen - Urkunden auf 100 Jahre zurück nachgewiesen.

Boineburg auf Lengsfeld und Gehaus.

Heinrich Carl Wilhelm, Kurfürstlicher Hauptmann und vormal. Ritterrath des Cantons Röhawerra. Geb. 27. Febr. 1756. Gehaus.

Aus dem Würzburgischen stammend.

Aus dieser Familie war Heinrich erw. 1266, gest. 1278, Fürst zu Hersfeld. Der Freiherren- Stand ist durch Lehen Briefe begründet.

Borie oder Beaurieu.

Maria Severin, vormal. Fürstl. Fuldaischer geh. Ruth und Oberamtmann, dann Gutsbesitzer von Neuhaus und Schönbach. Geb. 22. July 1758. Fulda.

Aus Brabant abstammend. Der Vater erhielt den durch Kais. Diplom vom 1. Jan. 1759 erhaltenen Freiherren- Stand von Kurpfalz bestätigt den 2. Jan. 1764.

Bourscheid zu Burgbröl.

Brüder.

I) Carl Ioseph Maria Franz Anton Ignaz Michael, vormal. Teutsch-Ordens-Ritter und Kommenthur zu Regensburg. Geb. 31. July 1761. Freudenthal in Schlesien.

II) Leopold Fortunat Ludwig Raphael, K. B. Oberst. Geb. 24. Oct. 1769. Nürnberg.

Ein altadeliches bey der Bergischen Ritterschaft aufgeschworen gewesenes Geschlecht.

Brand zu Bühl, Gereuth, Brünberg und Christanz.

Brüder.

a) Ernst Wilhelm Carl Friedrich, Großherzoglich Baadnischer Oberst und Regiments-Commandant. Geb. 25. Febr. 1774. Mannheim.

b) Johann Lorenz Heinrich Julius Wilhelm, Großherzoglich Baadnischer Kämmerer und Oberst. Geb. 14. May 1775. Carlsruhe.

c) Friedrich Carl Christian, K. Preuss. Hauptmann. Geb. 16. Febr. 1779. Erfurth.

d) Ludwig Wilhelm Carl Ernst, absolvirter Jurist und Mitbesitzer von Bühl. Geb. 9. Aug. 1792.

Die oben bemerkten Besitzungen gehören den Brandischen Gebrüdern gemeinschaftlich. Das Baronat wurde durch Lehen-Briefe nachgewiesen. Stammen aus der Oberpfalz.

Brunstein von Bruniéki.

I) Ignaz, Besitzer der russischen Güter Zaleszezük und Uhrynkowce im Tarnopoler Gouvernement.

II) Neffe: Ignaz.

Freiherren - Diplom vom S. K. M. von B. d. d. 12. Jan. 1815.

Bünau.

Aus dem Hause Mützlenz. Brüder.

a) Rudolph Carl, Fahnenjunker im K. B. 16. Lin. Inf. Regiment. Geb. 23. Januar 1800. Ingolstadt.

b) Günther, Cadet in demselben Regimente. Geb. 1. Febr. 1798.

Aus Sachsen abstammend und von Günther Grafen von Bünau als Geschlechts-Ältesten des Gräflich und Freiherrlich von Bünauischen Geschlechts als zur Freiherrl. Linie gehörig anerkannt.

Cronegg.

(Zu Seite 111. des Adelsbuchs.)

Johann Nepomuck Joseph Anton, der Leopoldinischen Linie, Kön. Baier. Obristlieutenant, des Kais. Russ. St. Anna - Ordens II. Klasse Ritter, Mitglied der K. Fr. Ehrenlegion Geb. 13. Jan. 1772.

Inmatr. den 10. Jun. 1809.

Dalberg.

(Der Eckenbertischen Linie.)

1) Carl Alexander Heribert, Kämmerer von Worms, Königl. Baier. Kämmerer und Geschlechtsältester. Geb. 5. Febr. 1775. Aschaffenburg.

Freiherren.

Vettern.

II) Emil Carl, Großherzoglich Baadnischer
Kämmerer. Geb. 10. März 1781.

Bruder.

III) Philipp Carl, Großherzoglich Baad-
nischer Major. Geb. 10. May 1782.

Vetter.

IV) Carl Anton Maximilian, K. K. Östr.
Kämmerer. Geb. 3. May 1792. Aschaffenburg.

Aus dieser den 6. April 1654 von Kaiser
Ferdinand III. in den Freiherren-Stand er-
hobenen Familie wurde Heribert zum Erzbi-
schof von Köln erwählt Ao. 990, gest. 1021.
Iohann erw. 1482 zum Bischof zu Worms,
gest. 1505. Wolfgang erw. 1582 zum Erzbi-
schof und Kurfürsten zu Mainz, gest. 1601.
Adolph erw. 1726. zum Fürsten zu Fulda
gest. 1757.

Devicq von Cumplich.

Eugen Emanuel Gislen, Kön. Baier.
Hauptmann im 1. Linien-Infanterie-Regiment und
Iohanniter-Ordens-Ritter. Geb. 18. Nov. 1786.
München.

Aus den Niederlanden abstammend, wo der
Vater die Baronie Cumplich besafs. Die
Freiherren-Würde wurde durch ein Attestat
des K. K. Östr. Oberst-Kämmerer-Amts
nachgewiesen.

~~~~~

## Dietz.

(Zu Seite 317. des Adelsbuchs.)

Carl, K. B. General-Major, Commandant einer Cavallerie-Brigade, Commenthur des militärischen Max Joseph- und Ritter des K. K. Östr. Maria Theresia - Ordens, des K. Russischen St. Anna - Ordens II. Klasse und der K. Franz. Ehrenlegion. Augsburg.

Freiherren - Diplom von Sr. Maj. d. d.  
5. May 1817.

## Drachenfels.

Friedrich Adolph, Lieutenant im K. B.  
1. Lin. Inf. Reg. Geb. 4. Aug. 1795. München.

Aus dem Erzstift Köln abstammend, wo die Burg Drachenfels, die durch Kauf dermal Eigenthum der Waldbotten von Bassenheim ist, an der Gränze des Herzogthums Bergen liegt. Der Freiherren - Stand wurde durch ein Attestat der Kurhessischen Landes - Regierung nachgewiesen.

## Drachsdorf auf Adelsberg.

I) Franz Joseph, Kön. Baier. Rittmeister und Großherzogl. Toskanischer Kämmerer. Geb. 26. Febr. 1777. Schweinfurt.

II) Carl Wenceslaus Leopold Ernst, Kais. Russ. Rittmeister und Besitzer von Adelsberg im Landgericht Gemünden. Geb. 19. May 1762. Brüder.



Der Freiherren - Stand wurde durch Lehen-Briefe bis auf das I. 1666 zurück nachgewiesen.

~~~~~  
Dürsch.

(Zu Seite 116. des Adelsbuchs.)

Maximilian Aberdar, auf Rohrbach, quitt. K. B. Oberlieutenant, dermaliger Strafsen- und Brücken-Inspector zu Wallerstein. Geb. 30. Oct. 1734.

Die zweite Linie zu Steinbach ist 1790 im Mannsstamm erloschen.

~~~~~  
Eberz.

I) Iohann Wilhelm Heinrich Ioseph, K. B. quitt. Hauptmann und Ritter-Lehen Vasall zu Rockenstein. Geb. 15. Nov. 1785. Rockenstein.

II) Iohann Baptist Michael, quitt. Lieutenant und Adjutant der mobilen Legion. Geb. 18. April 1786. Rockenstein.

Aus dem Limburgischen abstammend. Die freiherrl. Würde ist durch Zeugen-Aussagen und Lehen - Briefe auf 100 Jahr zurück nachgewiesen.

~~~~~  
Eichler von Auriz

Wilhelm Carl Ludwig, auf Demeulohe, Oberschweningen, Obersteinbach, Hofsbach, Stubbach und Markt Tasendorf, K. B. Appellationsgerichts - Rath und Kämmerer. Geb. 15. Jul. 1764. Ansbach.

Kaiser Karl VI. erhob 1712 den 20. Dec. den Großvater Carl Martin und dessen Bruder Rudolph Gottfried in den Freiherren-Stand.

Ecker von Eckhofen.

Julius, Kön. Baier. Lieutenant im 9. Lin. Inf. Reg. und General-Adjutant bey der 2. Infanterie-Brigade des General-Commando München. Geb. 28. Febr. 1796.

Aus Schlesien abstammend. Freiherren-Stands-Bestätigung von S. M. vom 22. May 1817.

Erstenberg zum Freyenthurm.

Sigmund Ioseph, Kön. Baier. Lehensvassall im Fürstenthum Aschaffenburg, Niederösterreichischer Landstand, und Herzogl. Anhalt-Bernburgischer Geschäftsträger in Wien.

Der Vater, Simon Ioseph, Niederöstr. Landstand, wurde von Kaiser Franz II. in den Freiherren-Stand erhoben d. 1. May 1812. Ioh. Sigm. Erstenberger erhielt zum Lohn seiner treuen Dienste von Kaiser Leopold I. eine goldene Ehrenkette.

Espiard de Colonge.

I) Benignus Iohann Claudius, K. B. General-Major der Artillerie, Staats-Rath und Ge-

neral-Director des Staats-Ministeriums der Armee, des K. B. Civil-Verdienst- und des militärischen Max-Joseph-Ordens, dann des K. Russ. St. Wladimir-Ordens III. Klasse, des K. K. Maria-Theresia- und des K. Franz. St. Ludwigs-Ordens Ritter. Geb. 23. Nov. 1754. München.

II) Verstorbenen Bruders, des Franz Alexander, K. B. General-Majors, Ritters des Max-Joseph-Ordens und Mitglied der Ehren Legion, nachgelassener Sohn:

August Alexander Heinrich, K. B. Artillerie-Oberlieutenant.

Ein altadeliches Elsassisches Geschlecht, das der dortigen Ritterschaft einverleibt war. Der Freiherren-Stand ist bis auf den Ur-Ur-Großvater zurück durch Urkunden nachgewiesen.

Fechenbach.

A) Laudbacher Linie.

Brüder.

I) Lothar Franz, Capitular der aufgelösten Domstifter Trier, Bamberg und Würzburg, geheimer Rath und Präsident der ehem. Obereinnahme zu Bamberg. Geb. 11. Oct. 1761. Laudbach.

II) Franz Joseph Ignaz Joh. Nep., vorm. Großherzoglich Frankfurtischer Kämmerer, geh. Rath und Besitzer von Laudbach. Geb. 11. Oct. 1761. Würzburg.

Imm. 28. Dec. 1815.

B) Sommerauer Linie. Brüder.

I) Franz Georg Adam, Capitular des vorm. Mainzer Dom- und Ritterstifts zu St. Alban. Geb. 29. Januar 1756. Sommerau.

II) Johann Ludwig Christian Apton Joseph, vormal. Großherzogl. Frankfurt. Hof- und Reg.-Rath, Kammerherr, dann Herzogl. Nassauischer Oberamtmann zu Höchst und Königstein, auch Ehren-Ritter des Johanniter-Ordens. Geb. 5. May 1759. Würzburg.

III) Friedrich Carl Joseph, ehem. Dom-Capitular zu Würzburg. Geb. 15. April 1762. Ochsenfurth.

IV) Joseph, Capitular des vorm. Erzstifts Trier. Geb. 25. Dec. 1764. Sommerau.

V) Johann Philipp Hartmann, K. B. Major. Geb. 18. März 1771. Aschaffenburg.

Der Freiherren-Stand wurde durch Lehen-Briefe nachgewiesen.

~~~~~  
Frays.

August, Kön. Baier. Hauptmann im 6. Linien-Infanterie-Regiment. Speyer.

Freiherren - Diplom von Sr. Maj. d. d. 25. Aug. 1817.

~~~~~  
Froideville.

Alexander Heinrich Theodor, Eleve im Königl. Cadetten - Corps zu München. Geb. 4. May 1802.

Freiherren - Diplom nach Ordnung der Erstgeburt erhielt dessen Vater von Kais. Napoleon d. 8. May 1811. Immat. d. 4. Dec. 1817.

~~~~~  
Gepsattel.

## Brüder.

I) Friedrich Daniel Philipp Carl, Dechant des aufgelösten Ritterstiftes Burkard in Würzburg, Capitular des ehemal. Hochstifts Eichstädt und Großherzogl. Toskanischer geheimer Rath. Geb. 22. May 1758. Würzburg.

II) Philipp Conrad Franz Joseph, K. B. Stadtrichter zu Schweinfurth. Geb. 27. Sept. 1759.

III) Lothar Carl Anselm, Dechant des aufgelösten Domstifts Würzburg, Capitular des vorm. Ritterstifts Comburg, Großherzogl. Toskanischer geh. Rath, Großkreuz des Civil-Verdienst-Ordens der Baier. Krone, Kommenthur des St. Joseph-Ordens, nunmehr Erzbischof von München und Freysing, dann Reichs-Rath. Geb. d. 20. Jan. 1761.

IV) Franz Joseph Christoph Casimir. Geb. 12. April 1766. Würzburg.

## Vetter.

V) Lothar August Daniel, Großherz. Toskanischer Kämmerer, dann K. B. General und Vestungs-Commandant in Würzburg. Geb. den 15. Oct. 1745.

Aus dieser Familie, welche einen ursprünglichen Besitzstand der Freiherren - Würde nachgewiesen hat, war Johann Philipp erw. 1598, gest. 1609, Fürst-Bischof zu Bamberg.

---

### Giese.

Friedrich August, Königl. Baier. ausserordentl. Gesandter und bevollmächtigter Minister im Haag, Ritter des Ordens der Baierischen Krone, des Kais. Östreichischen St. Leopold-, des Kais. Russischen St. Annen-, dann des K. Preussischen rothen Adler-Ordens.

Hiefs vorher Koch von Teublitz und wurde von Sr. Kön. Maj. mittelst Diploms vom 28. Oct. 1815 unter dem Namen von Giese in den Freiherrenstand erhoben.

---

### Günther auf Defersdorf.

Heinrich Paul Wolfgang, Großhändler in Nürnberg und Gutsbesitzer von Defersdorf, Gleifshammer, Kornburg und Sorg. Geb. den 12. July 1761.

Diplom von S. K. M. vom 29. Sept. 1818.

---

### Günther von Syberg.

Nicolaus Dionys, vorm. Kurkölln. Kämmerer, und adelicher geheimer Rath, dann aufge-



schworener Landstand des Herzogthums Westphalen, Mittelrheinischer Ritterrath, Besitzer des Landguts Emerichsthal im K. B. Landgericht Alzenau. Geb. 1. April 1754. Frankfurt a. M.

Aus der Grafschaft Mark abstammend und als Freiherren bei den Landständen des Herzogthums Westphalen aufgeschworen. Immatr. 4. May 1819.

---

### Guttenberg.

(Zu Seite 144 des Adelsbuchs.)

#### A) Auf Kühlenfels.

II) Philipp Franz Ernst Ludwig Johann de Deo Marja Walburg, geheim. Rath und vormal. Großherzogl. Würzburgischer Erb-Oberhofmarschall. Geb. 15. May 1754. Sternberg.

Immatr. den 25. Juny 1809. Aus der von Guttenbergischen Familie war Iohann Gottfried, erw. 1684, gest. 1698, Fürst Bischof zu Würzburg und Herzog zu Franken,

---

### Hasselholt-Stockhem.

Friedrich Bernhard Franz Emil Maria, Kön. Baier. Hauptmann im 16. Linien-Infanterie-Regiment. Geb. 6. May 1785.

Aus Münster in Westphalen abstammend und zu Osnabrück als Freiherren aufgeschworen. Immatrik. den 19. März 1818. Aus dieser Familie war Egebertus von Stockhem Teutsch-Ordens-Ritter, und Land-Kommenthur zu Maastricht.

---

### Haysdorf.

I) Georg Friedrich, vormal. Bambergischer Hofrath. Bamberg.

II) Verstorbenen Bruders, des gewesenen K. Preuss. Ober-Post-Directors in Achen, nachgelassener Sohn:

Maria Carl Heinrich Franz Xaver, Johanniter-Ordens-Ritter. Geb. 31. Januar 1799. Achen.

Johann Heinrich, Fürstlich Thurn- und Taxischer geh. Rath und Ober-Post-Amtdirector in Augsburg, wurde mit seinem Bruder Georg Friedrich in den freiherrl. Stand erhoben vom Kaiser Franz durch Diplom vom 15. Oct. 1764. Immat. 12. Febr. 1819.

---

### Hertwich auf Bodenstein.

(Zu Seite 155 des Adelsbuchs.)

I) Philipp Ludwig Ignaz, K. B. Stadtgerichts-Assessor in Würzburg. Geb. 23. Nov. 1774.



## Vetter.

II) Franz Ludwig Georg Joseph Xaver, vorm. Fürstlich Primatischer Legations-Rath zu Regensburg. Geb. 20. July 1775.

Adels-Diplom von Kaiser Ioseph II. d. d. 3. Aug. 1782. 1792 d. 15. Aug. erhob Kurfürst Carl Theodor den Großvater der vorgenannten Vettern in den Freiherren-Stand.

---

 Hettersdorf auf Unterbesenbach.

(Zu Seite 154 des Adelsbuchs.)

## Brüder.

I) Franz Christoph Lothar Anselm Aloys, vormal. Kurmainzischer Kämmerer. Geb. 7. Sept. 1761. Aschaffenburg.

II) Emerich Ioseph Otto Iohann Philip Heinrich Valentin, Capitular des ehem. Erzstifts Mainz und des Ritterstifts St. Burkhard. Geb. 20. Oct. 1766. Aschaffenburg.

Altfränkischer Adel. Durch aufgeschworene Stamm bäume wurde das Baronat bis auf den Ur - Ur - Großvater zurück nachgewiesen. Immatr. 11. März 1816.

---

 Heufslin von Eussenheim.

Adam Ioseph Maria Valentin Donat, vormaliger Fürstl. Würzburgischer Domkapitular.

wirklich geheimer Rath und Präsident des obern Raths, dann Großherzogl. Würzburgischer Kämmerer. Geb. 25. May 1755. Kilsingen.

Haben als Freiherren zu Würzburg aufgeschworen.

### Hohenfels.

Carl August Friedrich Ludwig, K. B. Appellations-Gerichtsrath. Geb. 6. May 1784. Zweybrücken.

Aus dem vorm. Herzogthum Zweybrücken abstammend. Der Vater Christian war Pfalz-zweybrückischer geheimer Rath des Depart. der auswärtigen Geschäfte. Das Baronat ist durch geschichtliche Urkunden nachgewiesen.

### Holzschuher von Harrlach, Vestenbergsgreuth und Thalheim.

(Zu Seite 387. des Adelsbuchs.)

I) Johann Carl Sigmund, ehemaliger Reichsstadt Nürnbergischer Senator. Geb. 5. Oct. 1749. Nürnberg.

II) Johann Carl Sigmund, vormal. Officiant bey der Kön. Baier. Polizey-Direction in Nürnberg. Geb. 28. Feb. 1776.

III) Bruder: Rudolph Christoph Carl Sigmund, Kön. Baier. Appellations-Gerichts-Advocat in Nürnberg. Geb. 24. Jan. 1777.



IV) Christoph Gottlieb Sigmund, quiesc. Umgeldamtmann in Nürnberg. Geb. 13. April 1755.

V) Bruder: Johann Christoph Sigmund, vormal. Stadt- und Ehegerichts-Assessor in Nürnberg. Geb. 17. März 1758.

VI) Rudolph Christoph Veit, Oberlieutenant des ehemal. Fränkischen Kreis- Dragoner-Regiments. Geb. 11. Jan. 1763. Nürnberg.

VII) Bruder: Christoph Carl Joseph Veit, quitt. Kön. Preussischer Lieutenant. Geb. 5. März 1780.

Bei der Freiherren - Klasse immatrikulirt den 15. Jul. 1819.

~~~~~

Horn.

Johann Philipp, chem. Hofgerichts- und Landrath zu Lautern. München.

Freiherren - Diplom von Kurfürst Carl Theodor d. d. 16. März 1701. — 1813 den 3. Jan. wurde derselbe vom Kaiser Napoleon auch als Franz. Reichs- Baron erklärt, Den Adel erwarb der Vater 1783 von Kaiser Joseph II.

~~~~~

### Hutten zu Stolzenberg.

Christoph Friedrich Gottfried Adalbert Philipp Franz Lothar, K. Baier. Käm-

merer und vormaliger Fürstl. Würzburgischer Hof-  
rath, Oberamtmann zu Klingenberg, Iohanniter-  
Ordens - Ritter und Kommenthur des Großherzogl.  
Toskan. St. Ioseph - Ordens. Geb. 6. Febr. 1765.  
Würzburg.

Aus dieser Familie war Simon, erw. 1508,  
Fürst zu Hersfeld, Mauritius erw. 1539, gest.  
1552, Bischof zu Eichstädt, und Christoph  
Franz erw. 1724, gest. 1729, Fürst-Bischof  
zu Würzburg und Herzog in Franken.

~~~~~

Iungkenen, genannt Münzer zu Moh- renstamm.

Ioseph Anton, K. B. Kämmerer und
Oberstlieutenant. Geb. 31. Oct. 1752. Aschaffenburg.

S. M. haben durch Rescript vom 16. März
1816 denselben für seine Person als Freiherrn
anzuerkennen geruhet. Einen Wappenbrief
erhielt diese Familie den 16. Aug. 1553 von
Kaiser Carl V., das Adelsdiplom von Kai-
ser Leopold d. d. 18. Dec. 1696.

~~~~~

### Käser.

Iohann Nepomuck, Kön. Baier. geh.  
Legationsrath und geh. Kabinets-Sekretär. Mün-  
chen.

Freiherren - Diplom von Sr. Kön. Maj.  
von Baiern d. d. 2. Oct. 1816.



## Freiherren.

## Kaiser.

Carl Philipp Reinhard, Landgräfllich  
Hessen-Homburgischer Regierungs-Director, Hom-  
burg vor der Höhe.

Freiherren-Diplom von S. M. d. d. 2. Nov.  
1818.

## Karwinsky von Karwin.

Wilhelm Friedrich, K. Baier, Hämme-  
rer, Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der Baier.  
Krone und des Johanniter-Ordens, vorm. K. Spa-  
nischer Berghauptmann in Mexico. Hurlach.

Aus einem alten ritterlichen Böhmischem  
Geschlechte entsprossen. Der Vater, Johann  
Nepomuck Wenzel, K. K. Östr. General-Ma-  
jor, wurde von Kaiser Franz II. unterm 6. Aug.  
1813 in den Freiherren-Stand erhoben.

## Könitz.

I) Christian Ferdinand, der Fränki-  
schen Linie, Herzogl. Sachsen-Meiningerischer Käm-  
merer und wirkl. geheimer Rath, dann Besitzer  
der Bambergischen Lehengüter Herreth und Bet-  
telreuth im Meiningerischen. Geb. 17. März 1756.

II) Vetter: Christian Friedrich Wil-  
helm Carl Alexander, der Thüringischen

Linie auf Eyba, K. B. Gensdarmerie - Oberlieutenant.  
Geb. 29. Jan. 1790.

Der Freiherren-Stand wurde durch einen  
von dem Herzoglich Sächsischen Lehenhof  
unterm 14. Oct. 1790 bestätigten Familien-  
Recess nachgewiesen.

## Krefs von Kresenstein.

(Zu Seite 416. des Adelsbuchs.)

### A) Wilhelmische Hauptlinie.

Christoph Wilhelm, auf Neunhof, quiescirt  
Stadt Nürnbergischer vorderster Stadt- und  
Ehegerichts-Assessor und Schöpfung, dann Oberpfleger  
der Vorstadt Gostenhof, Mitbesitzer des Lineal-  
Eigenthums Kraftshof. Geb. den 15. Sept. 1755.  
Nürnberg.

### B) Christophische Hauptlinie.

I) Georg Christoph Wilhelm, quiescirt  
Stadt Nürnbergischer Senator und Mitbesitzer  
des Lineal-Eigenthums Kraftshof. Geb. d.  
29. Nov. 1744. Nürnberg.

II) Johann Georg Friedrich, quiescirt  
Stadt Nürnbergischer Pfleger der beiden Klo-  
ster St. Clara und Pillenreuth, Mitbesitzer des Li-  
neal-Eigenthums Kraftshof und des Ritterguts  
Dürrenmungenau. Geb. 10. Dec. 1750. Nürnberg.



III) Johann Christoph Gottfried, pensionirter Stadt Nürnbergischer Umgeldamts-Cassier und Mitbesitzer des Lineal-Eigenthums Kraftshof, Geb. 14. März 1755. Nürnberg.

IV) Christoph Gottlieb Sigmund, quiescirter K. B. Forstrath und Mitbesitzer des Lineal-Eigenthums Dürrenmungenau. Geb. 20. Nov. 1757. Nürnberg.

Die Krefs v. Krefsenstein waren bereits 1291 Wappengenossen. — 1530 erhielten dieselben den Helm mit einer Krone von Kaiser Carl V. vermehrt. Sämtliche Linien sind auf den Grund nachträglich vorgelegter Lehens-Urkunden unterm 26. Jan. 1817 bei der Freiherren-Klasse immatrikulirt. Jedoch ist hiervon der schon im Jahre 1596 von den übrigen Linien sich getrennte, und eine ganz gesonderte Branche bildende Wilhelminische Ast ausgeschlossen.

### Künsberg.

(Zu Seite 171. des Adelsbuchs.)

#### D) Auf Wernstein-Danndorf.

I) Constantin Friedrich Carl Wilhelm, Herz. Sachsen-Koburg-Meiningscher geh. Rath und Kanzler. Geb. den 17. July 1756. Meiningen.

## Brüder:

II) Iohann Wilhelm Reinhard, Herz.  
Nassau - Weilburgischer Hofmarschall. Geb. den  
17. Sept. 1757.

III) Heinrich Carl Franz Ferdinand,  
quitt. Oberst. Geb. 25. Oct. 1758. Danndorf.

## E) Auf Schmeilsdorf.

IV) Franz Ludwig Friedrich, ehem. Erb-  
marschall des Burggrafthums Nürnberg. Geb. den  
18. Dec. 1785. Schmeilsdorf.

Immatr. den 8. Oct. 1813 und 9 Nov. 1814.

Lafsberg auf Leutzmansdorf und Ot-  
tenburg.

## Brüder.

I) Iohann Bernard Anton Ludwig  
Michael, K. B. Oberbeamter und Hallverwalter  
in Krumbach. Geb. 26. Sept. 1776.

II) Ioseph Carl August Ludwig Phi-  
lipp Thomas Iohann Nepomuck, quitt. K.  
B. Hauptmann. Geb. 10. März 1782. Neuburg.

III) Wilhelm Franz Wolfgang Anton  
Xaver Ditmar, K. B. Hauptmann im 2. Lin.-  
Inf.-Reg. Geb. 5. Iuly 1785.

Aus Österreich abstammend und als Frei-  
herren seit dem Jahre 1629 der Niederöstr.  
Ritterschaft einverleibt.



## Lamotte.

Peter, Generalleutenant und Commandirender im Rheinkreise, Kommenthur des milit. Max Joseph - Ordens, Ritter des K. K. Maria Theresien - Ordens und des K. Russ. St. Anna - Ordens II. Klasse, Officier der K. F. Ehrenlegion.

Baronats - Diplom von S. M. d. d. 5. März 1817.

## Leistner.

Jacob Franz, Major im 1. Uhlanen - Regiment, Adjutant S. K. H. des Herzogs Carl von Baiern, des milit. Max Joseph - , K. K. Östr. St. Leopold - , Russ. Kais. St. Wladimir - Ordens IV. Klasse, K. Preuss. Militär - Verdienst - Ordens Ritter, dann Officier der K. Fr. Ehrenlegion.

Diplom von S. M. d. d. 19. Juny 1818.

## Maierhofen auf Klingenberg.

Friedrich Joseph Franz Lothar Philipp Valentin, vormal. Fürstl. Fuldaischer Hofkavalier. Geb. 26. Aug. 1774. Klingenberg.

Aus Schlesien herstammend. Das Baronats - Diplom erhielt der Ur - Großvater August Maximilian, Kurmainz, geh. Rath von Kaiser Leopold den 15. März 1696. Das Adels - und Ritter - Diplom von Kaiser Ferdinand de Ao. 1631.

~~~~~

Mauchenheim, genannt Bechtolsheim.

Georg Carl, K. K. Östr. Lieutenant mit
K. Genehmigung.

Zu Würzburg mit dem Freiherren - Prädicat
aufgeschworen. Immatr. 25. März 1816.

Morgen auf Höflarn.

Johanna Gertraud Clementina, geb.
Hoising auf Douglas, Wittve des quitt. K. Preuss.
Hauptmanns, Carl Freih. von Morgen, und Be-
sitzerin des Landguts Höflarn. Geb. 21. Aug. 1794.
Nabburg.

Freiherren - Diplom von Kaiser Franz II
d. d. 15. April 1804.

Mourat.

Carl Theodor. ehemal. K. Französischer
Lieutenant. München.

Immatr. den 5. Sept. 1814.

Münster.

A) Der Klein-Liebstädter Linie. Brüder:

1) Carl Ioseph Johann Nepomuck,
vormal. K. Preuss. Hauptmann. Geb. 7. Febr. 1749.
Rannaungen.

II) Daniel Johann Anton Joseph Aloys, vormal. Fürstl. Würzburgischer Oberlieutenant. Geb. 26. Sept. 1758. Würzburg.

III) Franz Lothar, in K. Franz. Militärdiensten. Immatr. 26. Jul. 1816.

B) Der Niederwern-Eyerbacher Linie. Brüder:

I) Ferdinand Anton Friedrich Joseph Maria, vormal. Fürstl. Fuldaischer geh. Rath und Oberamtmann in Fürsteneck, Neukirchen und Burgham, dann Geschlechts - Ältester dieser Linie. Geb. 19. April 1751. Niederwern.

II) Heinrich Philipp Damian, Domkapitular zu Würzburg. Geb. den 25. April 1760. Eyrbach.

III) Ferdinand Anton, K. Baier. Oberst im 4. Chevauxlegers - Regiment.

IV) Lothar Franz Constantin Carl Maria, pens. K. Sardinischer Major, Großherzogl. Toscanischer Kämmerer, Ritter des K. Sardin. Militär - Verdienst - Ordens. Geb. den 17. Dec. 1755. Würzburg.

V) Joseph Adalbert Carl, pens. K. Baier. Rittmeister. Geb. 19. Aug. 1769. Bamberg.

VI) Franz Carl, Domkapitular zu Bamberg. Geb. 21. May 1775. Eyrbach.

Immatr. 25. Nov. 1816. Aus Franken abstammend. S. Stumpf histor. Archiv. I. Heft. f. 11. Baronats - Diplom vom Kaiser Leo-

pold I. d. d. 23. Febr. 1684. Unterm 6. Jul. 1671 theilten sich Erhards von Münster drey Söhne: Erhard Gustav, Lorenz Ludwig und Hanns Eyrich, in die väterlichen Güter und in 4 Linien, nemlich a) die Eyerbacher, b) die Rannunger, c) die Kleinliebstädter, und d) die Niederwern - Valsbichler und Niederwern-Eyerbacher Linie. Nur die beiden letztern sind um die Immatrikulation eingekommen.

Mulzer.

Adam Ioseph, K. Baier. Vice-Präsident der Regierung des Rezatkreises, Ritter des Civilverdienst-Ordens der Baierischen Krone, Komthur des Concordien-Ordens.

Diplom von Sr. Maj. d. d. 30. März 1816.

Pergler von Perglas.

(Zu Seite 473. des Adelsbuchs.)

I) Anton, aus dem Hause Vogelsang in Mannheim, geb. Rath und vormaliger Kammerpräsident. Mannheim.

II) Ludwig, Kön. Baier. Grenadier-Lieutenant. München.

III) Carl August, K. B. Kämmerer und Regierungsath im Ober-Donau-Kreis. Geb. den 17. April 1784.

Baronats-Diplom v. S. M. 17. Febr. 1817.

Pilgram.

Brüder.

I) Iohann Franz Xaver, Diurnist bey
dar K. B. Central - Rechnungs - Retardaten - Com-
mission. Geb. 22. Aug. 1758. München.

II) Iohann Franz Xaver, ohne Anstel-
lung auf dem Lande. Geb. 18. April 1757.

Der Vater, Kurpfalzbaier. Commerciën -
Rath und Hof - Banquier, wurde von Kur-
fürst Carl Theodor unterm 16. April 1790 in
den Freiherren - Stand erhoben.

Podewils.

A) Aus dem Hause Wildenreuth.

Franz Friedrich Jacob, K. B. Major im
2. Cürassier - Regiment. Geb. den 27. Nov. 1770.
Freising.

Landsassen der Oberpfalz. Der unfür-
denkliche Besitzstand des Baronats ist durch
adelicher Gezeugen Aussagen nachgewiesen.

B) Aus dem Hause Weisdorf. Brüder:

I) Friedrich Ludwig Ernst. Geb. den
15. Nov. 1777. Weisdorf.

II) Wilhelm Erdmann Ernst, Lieut.
im K. B. 5. Lin. - Infanterie - Reg.

III) Friedrich Carl Ernst, mit Kön. Ge-
nehmigung als Hauptmann in K. K. Östr. Diensten.
Geb. 4. Aug 1782. Guttenberg in Böhmen.

IV) Ludwig Heinrich Friedrich, Besitzer des Stammguts Weisdorf. Geb. d. 7. April 1787.

Hat für das Baronat die nämlichen Beweise wie die Wildenreuther Linie aufgeführt.

Redwitz.

(Zu Seite 490. des Adelsbuchs.)

Seine Majestät der König haben in Gnaden geruht unterm 10. Januar 1816 den Stammhaltern der vier Redwitzischen Häuser, nämlich

A) dem Wilhelm Ludwig Ernst, Geschlechts - Ältesten des Hauses Schmölz,

B) dem Wilhelm Ioseph Carl Anton, Geschlechts - Ältesten des Hauses Küps,

C) dem Friedrich Georg Iulius Carl, Geschlechts - Ältesten des Hauses Unterlangenstadt
und

D) dem Philipp Anton, Geschlechts - Ältesten des Hauses von und zu Redwitz,

mit allen ihren Geschwistern und rechtmäßigen ehelichen Nachkommen beideilei Geschlechts den bisher geführten Freiherren - Stand des Reichs zu bestätigen. Wigand von Redwitz erw. 1522, gest. 1545, war Fürstbischof zu Bamberg.

Reinach auf Steinbronn.

Friedrich Sigmund, Großherzogl. Toscanischer Kämmerer. Geb. den 14. Novbr. 1779. Würzburg.

Als freiherrlich zu Würzburg und bei dem Deutschen Orden aufgeschworen. Friedrich von Reinach erw. 1456, gest. 1451, Caspar erw. 1478, gest. 1502, und Johann Conrad erw. 1705, gest. 1737, waren Fürstbischöfe zu Basel. Immatr. 12. Jan. 1819.

Romann, Landsafs zu Schernau.

Ernst Heinrich, vormaliger Königlich Württembergischer Oberst und Ritter des dortigen Militär - Verdienst - Ordens. Geb. 24. Febr. 1759. Schernau.

Durch Lehenbriefe wurde das Baronat nachgewiesen.

Rotenhan.

Brüder:

I) Sigmund, Johann Christoph Friedrich, K. B. Kämmerer. Geb. 31. März 1761. Rentweinsdorf.

II) Christian Ernst. Geb. 5. Oct. 1765. Ohne Anstellung. Eyrichshof.

Mit dem Freiherren - Prädicat zu Würzburg aufgeschworen. Diese Familie besaß

ehemals das Erbunterkämmereramt des Hochstifts Bamberg. Anton erw. 1440, gest. 1459, war Fürst-Bischof zu Bamberg.

Rüdt von Collenberg.

Friedrich Wilhelm, K. B. Kämmerer, Major und Commandant des Landsicherheits-Corps. Geb. 21. July 1756. Aschaffenburg.

Collenberg, das Stammhaus dieser Familie, liegt im Landgerichte Klingenberg. 1168 wurde auf dem Reichstage zu Würzburg das von Kaiser Friedrich I. dem Stifte Würzburg verliehene Jurisdiction-Privilegium von einem Sicholfus de Rüdt als Zeuge mit unterschrieben. 1524 wurde Conrad von Rüdt zum Mitschiedsrichter in den Streitigkeiten zwischen dem Erzbischof Mathias zu Mainz und Otto, Landgrafen zu Hessen erwählt. 1579 war ein Rüdt Großmeister des Teutschen Ordens. Das Baronat wurde auf 5 Generationen zurück durch Lehenbriefe nachgewiesen.

Sainte Marie Eglise.

Brüder:

1) Leopold, Kön. Baier. Kämmerer und Director des Appellationengerichts für den Ober-Donaukreis in Neuburg an der Donau. Geb. den 11. Oct. 1775.

II) Christian Ferdinand Anton, K. B. Kämmerer und erster Appellationsgerichts-Rath in Memmingen. Geb. 6. April 1775.

III) Carl, K. B. Forstgehülfe zu Egelharting. Geb. 1. Jan. 1785.

Baronats - Diplom von S. M. d. d. 6. Juny 1816. Bey der auf Königlichem Befehl vom 1. Sept. 1670 in Frankreich stattgehabten Unternehmung der als adelich sich angegebene Geschlechter, wurde die Familie Sainte Marie Eglise, auf den Grund der von selbiger vorgelegten bis auf das Jahr 1490 zurückgegangenen Zeugnisse als eine altadeliche Familie aus Burgund anerkannt und erklärt.

Scharffenstein, genannt Pfeil.

Ferdinand, Kön. Bair. Rittmeister im 2. Kürassier-Regiment. Landshut.

Aus der Stadt Cölln abstammend. Baronats-Diplom v. Kaiser Franz I. d. d. 13. July 1746. Kaiser Matthias mehrte dieser Familie unterm 29. Aug. 1616 ihr Wappen mit jenem des erloschenen Geschlechts von Benesis.

Scheben auf Cronfeld.

Joseph Clemens Stanislaus, vormal. Fürstlich primatischer Hofrath. Geb. 27. Oct. 1752. Aschaffenburg.

Den Freiherren-Stand erwarb der Großvater Franz, kurmainzischer geheim. Rath, von Joseph II. d. 26. Febr. 1768. Der Ur-Großvater, kurmainzischer geheim. Rath und Hofkammerdirector erhielt den Ritterstand von Kaiser Carl VI.

~~~~~

### Scherer auf Hohenkreuzberg, Herr zu Kaienberg.

Joseph Ferdinand Franz, Herr zu Kaienberg, Kön. Baier. Oberlieutenant im 6. Liniën-Infanterie-Regiment. Geb. 8. Febr. 1791.

1674 den 12. Febr. erhob Kaiser Leopold I. diese Familie in den Adelstand, und Kurfürst Carl Theodor verlieh unterm 1. Oct. 1790 das Baronat dem Vater, Ferdinand Gerhard, Kurbaier. Oberstlieut.

~~~~~

Schlofsberg.

Franz Caspar, H. B. Oberst, Stadt-Commandant zu Baireuth, Ritter des milit. Max. Joseph - Ordens und der K. Fr. Ehrenlegion. Geb. 25. July 1765.

Das Baronat wurde durch Original-Zeugnisse der beiden Friedensgerichte, Bergheim und Leheerich nachgewiesen. Aus dem Iülichischen abstammend.

Seckendorf.

(Zu Seite 238. des Adelsbuchs.)

F) Rheinhofer Linie.

Christian Friedrich Wilhelm Carl,
K. B. Hauptmann im 10. Lin.-Inf.-Reg. Geb den
22. März 1773. Ansbach.

Diese Linie entsprang aus der Aberdarien-
schen, von welcher sie sich aber schon im
13. Jahrhunderte trennte.

Speth von Zwyzfalten.

Friedrich Adalbert (der Hettinger Li-
nie), vormal. Großherzogl. Würzburgischer Hof-
marschall, des Civilverdienst - Ordens der Baier.
Krone, des Großherzogl. Toscanischen St. Joseph-
Ordens Großkreuz und Kämmerer, dann Malthe-
ser - Ordens Ehrenritter. Geb. den 25. Nov. 1758.
Würzburg.

Durch Lehen-Briefe nachgewiesener un-
fürdenklicher Besitzstand. Aus dieser Linie
war Friedrich, erw. 1307, gest. 1320, Bischof
in Augsburg.

Spiegel v. Pickelsheim auf Schweck-
hausen, Bielerfeld und Laubach.

Brüder:

1) Friedrich Ernst Raban Wilhelm,
K. K. Östr. General-Major und vorm. Burgmann
zu Burg Friedberg.

II) Heinrich August, Großherzoglich
Sachsen-Weimarerischer Forstmeister. Geb. 31. Aug.
1776 Ansbach.

III) Carl Emil, Großherzogl. Sachsen-
Weimarerischer Hofmarschall.

Diese Familie, aus welcher 1560 der 1378
verstorbene Heinrich von Pickelsheim Fürst-
bischof zu Paderborn gewesen, hat bey dem
ehemaligen Domstifte Würzburg und bey
der Burg Friedberg mit dem Freiherren-
Prädicat aufgeschworen.

Stein auf Ost- und Nordheim, Rosfrieth,
Volkershausen, Rupperts, Willmars,
Sands, Ober- und Unterfieke, Ber-
kach, Roppershausen, Bahra
und Schweikerhausen.

I) Friedrich Georg, vormal. Großherzogl.
Würzburgischer Kämmerer, Burgmann der Reichs-
burg Friedberg und Ritter des Burg-Friedbergi-
schen St. Joseph-Ordens. Geb. den 28. März 1760.
Nordheim im Grabfelde.

II) Verstorbenen Bruders, des Fürstl. Würzb.
Kämmerers und Oberforstmeisters Julius Wilhelm,
nachgelassener Sohn:

Dieterich Carl August, vorm. Herzogl.
Mecklenburg-Schwerinischer Kämmerer und Jagd-
junker, dermal K. B. Forstamtsgehülfe zu Würz-
burg. Geb. 14. März 1795.

Das Baronat ist durch Lehenbriefe nachgewiesen.

Stein zum Altenstein, auf Pfaffendorf.

Christoph Franz Adalbert Otto Johann Adam, vorm. Fürstl. Bambergischer geh. Rath, und Großherzogl. Toscanischer Kämmerer, Geb. 22. März 1768. Pfaffendorf.

Der Ur-Ur-Großvater, Joh. Casimir, Brandenburg-Baireuthischer Oberforst- und Jägermeister, erhielt die Freiherren-Würde von Kaiser Leopold durch Diplom vom 11. Febr. 1695. Aus Franken abstammend.

Stingelheim auf Schönberg und Khürn,

(Zu Seite 245. des Adelsbuchs.)

Anton Joseph Johann Nepomuck, K. K. Österreichischer und Kön. Baier. Kämmerer, dann Kapitular-Commenthur des Ordens vom heil. Georg. Geb. 14. Oct. 1732. Presburg.

Eine altadeliche Baierische Familie, welche ehemals das Erbkämmerer-Amt des Hochstifts Regensburg befaß. Unterm 15. Februar 1623 erhielten die Stingelheime ihr Wappen mit jenem der erloschenen Familie von Paulstorf von Kaiser Ferdinand II. genehrt. 1698 unterm 23. July erwarb der

Ur-Großvater Franz Joseph, Kurbaier. Kämmerer, von Kurfürst Max Emanuel das Baronat.

Stockum.

Christian, K. Preuss. geh. Rath und Bürger in Frankfurt. Geb. 14. Juny 1754. Nürnberg.

Diplom von Kurfürst Carl Theodor vom 7. July 1792. Den Reichsadel erwarb der Vater von Kaiser Carl VII. den 4. März 1745. Ein altadeliches aus Cleve abstammendes Geschlecht, wo dasselbe noch das Stammhaus Stockum besitzt.

Straufs.

(Zu Seite 246. des Adelsbuchs)

Brüder:

I) Friedrich Carl Joseph, vormal. General-Secretär der Kön. Präfectur des Fürstenthums Aschaffenburg. Geb. 3. July 1787.

II) Carl Joseph, Forstactuar zu Orb. Geb. 26. Dec. 1791.

III) Augustin Franz, K. B. Lieut. Geb. 17. May 1794.

IV) Carl Armann Anton Heinrich Franz, im K. Baier. Milit. Dienst. Geb. den 12. May 1794.

Der Vater, Kurmainzischer Staatsrath, wurde von Kaiser Ioseph II. in den Freiherrenstand d. 15. August 1789 erhoben.

~~~~~

### Syberg zu Simmern.

Nicolaus Günther, vormaliger Kurköllnischer Kämmerer, wirkl. geh. Rath, Landstand des Herzogthums Westphalen und Ritterath der vormaligen Mittelrheinischen Reichsritterschaft, dann Besitzer von Emenerichshof.

Immatri. den 11. Jun. 1819.

~~~~~

Zu der Tann.

Die Conradische Linie. Brüder:

I) Heinrich Ferdinand Conrad, Großherzogl. Toscanischer Kämmerer und Geschlechtsältester der Conradischen Linie. Geb. 10. May 1784. Tann bei Fuld.

II) IohannChristian. Geb. 11. Aug. 1785.

III) Adalbert Friedrich Dieterich Christian, quitt. K. K. Östr. Hauptmann. Geb. 12. Dec. 1788. Tann.

IV) Friedrich Carl Ioseph, K. Baier. Oberlieut. im 5. Chevauxlegers - Regiment. Geb. 4. Juny 1793.

Vaters Bruder:

Carl Friedrich Lothar Adolph Georg Theodor Ernst, K. B. Kämmerer und vorm. Oberzollbeamter zu Schweinfurth. Geb. d. 6. Dec. 1769. Tann.

Diese Familie theilt sich in zwey Linien: a) in die Conradische, b) in die Christophische. Letztere führt das einfache, erstere das vermehrte Wappen. Conrad von Tann erw. 1252; gest. 1257, war Bischof zu Speyer. Der Ur-Großvater Heinrich, Ritterhauptmann des Fränkischen Kreises und Fürst Fuldaischer geh. Rath erhielt von Kaiser Leopold unterm 7. Jan. ein Baronats-Diplom.

Tautphöus.

Vettern:

I) Ioseph Ignaz Iohann Nepomuck Franz de Paula, vorm. Teutsch-Ordens-Rath und Bibliothecar. Geb. 4. Sept. 1763. Aschaffenb.

II) Cajetan Iacob, Kön. Würtemb. Amtmann in Weikersheim. Geb. 25. July 1767.

III) Iohann Ioseph Franz de Paula, K. B. Regierungsrath in Passau. Geb. 17. July 1769.

IV) Michael Ioseph Aloys, Capitular des Collegial-Stifts Neumünster in Würzburg und Canonicus im Collegial-Stift zu Aschaffenburg. Geb. 21. Oct. 1770.

Onkel und Großonkel:

V) Joseph Johann, geistlicher Rath und
Dechant des Stifts St. Peter in Aschaffenburg.

Baronats - Diplom von Sr. Maj. d. d. 26.
April 1817.

Thüngen.

A) Die ältere oder Andreasische Linie.

Heinrich Wilhelm, vormal. Fürstlich
Würzburgischer Kämmerer und Hauptmann zu
Burgsinnen. Geb. 19. Juny 1752. Burgsinnen.

Kaiser Joseph I. verlich dem Großvater,
Adam Hermann Heinrich, gewesenen Herzog-
lich Württembergischen Kammer-Präsidenten
und Ritterath, mit vermehrtem Wappen un-
term 21. May 1706 den Freiherren - Stand.
Aus dieser Familie waren Conrad erw. 1519,
gest. 1540, Fürst-Bischof zu Würzburg und
Neithardt erw. 1501, gest. 1598, Fürst-Bischof
zu Basel.

B) Die jüngere oder Luzische Linie.

I) Carl Philipp Friedrich, K. B. Käm-
merer. Geb. 30. August 1776. Thüngen.

II) Verstorbenen Vaters Bruders, des Philipp
Volpert, nachgelassene Söhne:

a) Carl Philipp Christoph. Geb. den
20. April 1793. Auf dem Gut Zeitlofs,

b) Philipp Heinrich. Geb. 8. Oct. 1796.
Studirt zu Erlang.

Baronats - Diplom erhielt der Großvater
von Kaiser Joseph II. d. 23. März 1768. Im-
matr. 17. März 1816.

Truchsefs von Wetzhausen.

A) Die Bundorfer Linie. Brüder:

I) Adam Gottlob, Senior Familiae, ehe-
maliger Ritter-Rath des Kantons an der Baunach.
Geb. 5. Oct. 1750. Bundorf.

II) Christian, vormal. Hessen-Casselscher
Major. Geb. 21. Juny 1755. Bettenburg.

III) Christian Dietrich, Sachsen-Hild-
burghausenscher Oberforstmeister. Geb. 10. Juny
1790.

B) Die Linie zu Wetzhausen. Brüder:

I) Wilhelm Philipp Ernst. Geb. den
19. Jan. 1781.

II) Gottlob Friedrich Carl, Baadnischer
Forstmeister zu Neckargmünd. Geb. 20. Sept. 1784.

III) Carl Ferdinand, K. B. Oberlieut.
der Grenadier - Garde. Geb. 6. Nov. 1790. Wetz-
hausen.

IV) Franz Ernst, K. B. Lieut. des Che-
vauxlegers - Regiments Taxis. Geb. 30. Juny 1795.

V) Philipp Ernst, mit K. Genehmigung auf der Sachsen-Meiningschen Forst-Academie zu Dreysigacker. Geb. 29. März 1706.

Aus dieser Familie war Martin erw. 1477, gest. 1489, Großmeister des Deutschen Ordens. Der Freiherren - Stand wurde durch Lehen-Briefe nachgewiesen.

Tubeuf.

Simon Friedrich Carl, ehem. Rhein-pfälzischer Forstmeister und Marggräflich Ansbachischer Kämmerer. Geb. 11. Aug. 1752. Amorbach.

Der Freiherren - Stand ist in Ermanglung eines Diploms durch legale Urkunden bis auf das Jahr 1751 zurück nachgewiesen. Diese Familie stammt aus der Normandie, wo sich auch ihr Stammgut die Baronie Tubeuf befand.

Tucher von Simmeldorf.

(Zu S. 255. des Adelsbuchs.)

II) Des im Jahr 1817 verstorbenen Nürnber-gischen Rathsdirectors Friedrich Wilhelm Carl Nachkommen:

1) Söhne:

a) Carl Friedrich, Kön. Sächsischer Haupt-mann und Geschlechts - Ältester. Geb. 11. Nov. 1764.

Freiherren.

75

b) Christoph Wilhelm Friedrich Carl,
Kön. Dänischer Major. Geb. den 15. Jul. 1768.

2) Enkel:

a) Johann Sigmund Carl, Kön. Bair.
Artillerie-Lieutenant. Geb. d. 12. Jan. 1794.

b) Christoph Carl Gottlieb Sigmund.
Geb. 19. May 1798.

c) Carl Friedrich Wilhelm. Geb. den
4. Jun. 1805.

~~~~~  
Varicourt.

Brüder:

I) Carl Theodor Franz Lambert. Geb.  
4. Sept. 1804.

II) Franz Lambert Maria. Geb. den  
17. Sept. 1805.

III) Friedrich Maria Prosper. Geb.  
21. April 1807.

Erhielten das Baronat von dem verstorbenen Fürst Primas d. 30. März 1808. Seine Majestät der König von Baiern haben aus bewegenden Gründen sich unterm 12. August 1817 veranlaßt gefunden, diese durch Großherzoglich - Frankfurtisches Diplom obgenannten Söhnen des Primatischen geheimen Raths, Staats - Commissarii und Schloßhauptmanns, Königl. Bair. Kämmerers, Rit-



ters der K. Fr. Ehrenlegion und des K. Württembergischen Militär - Verdienst - Ordens, dann Commenthurs des Concordien - Ordens, Lambert Varicourt, ertheilte Freiherrn - Würde auch auf selbigen in der Art auszu- dehnen, daß derselbe ermächtigt seyn solle, sich für seine Person ebenfalls des Barons - Prädicats bedienen zu dürfen.

### Vassimon.

Anton Paul Ludwig, Hauptmann im K. B. 4. Lin. - Infanterie - Reg. Geb. d. 11. May 1790. Aschaffenburg.

Der Großvater Cashedenier von Vassimon, aus Lothringen, erhielt unterm 23. März 1704 durch Diplom von König Ludwig XIV. die freiherrl. Würde. Immatr. 4. Jul. 1818.

### Vequel.

(Zu S. 255. des Adelsbuchs.)

I) Iohann Theodor, K. Bair. pens. Lieutenant. Geb. 24. Aug. 1745. Deggendorf.

II) Bruder: Iohann Ioseph Ignaz, K. B. pens. Hauptmann. Geb. 15. März 1750. Deggendorf.

III) Adoptirter Sohn: Iohann Baptist Reingruber, genannt Vequel, Stadtrichter zu Landskut.

Unterm 26. April 1818 haben Seine Majestät der König geruhet, mit der schon früher bewilligten Adoption des obenbenannten Reingruber auch die Verleihung des freiherrlichen Standes und Ranges an denselben zu verbinden. Immatr. den 16. März 1818.

---

### Wallbrunn.

Carl Ludwig Eugen Wolfgang, Hauptmann im K. B. 7. Lin.-Infanterie-Regiment. Geb. 28. Sept. 1780. Neuburg.

Der Großvater, Ferdinand Reinhard, wurde von dem Herzog Carl von Württemberg unterm 14. Aug. 1748 mit dem Erbschenken-Amt, dann der Exspectanz auf das Erbmarschallens-Amt belehnt. Das Stammschloß dieser Familie war Portenheim bei Mainz. Das Baronat ist durch Lehen-Briefe nachgewiesen.

---

### Wambold von Umstadt.

#### Brüder:

I) Franz Christoph Johann Nepomuck Franz de Paula, Dechant des vormal. Domstifts zu Worms, Kapitular des Erzstifts Mainz und des Ritterstifts St. Alban. Geb. 23. July 1761. Heidelberg.

II) Philipp Hugo, vormal. Großherzogl. Frankfurterischer Kämmerer, Oberst-Silberkämme-



rer, Großkreuz des Concordien- und Ritter des Kaiserl. St. Ioseph - Ordens. Geb. 29. Sept. 1762. Aschaffenburg.

III) Emerich Ioseph Maximilian Franz de Paula Iohann Nepomuck, Hauptmann des K. B. II. Jäger - Bataillons. Geb. 1. April 1766.

IV) Carl Ludwig Friedrich Ferdinand Iohann Nepomuck Franz de Paula, Kapitular des vormal. Domstifts Würzburg und des Ritterstifts Bamberg. Geb. den 31. May 1769. Heidelberg.

Der Ur - Großvater Heinrich Friedrich, Kurmainz. oberster Hofkriegsrath, wurde von Kaiser Leopold unterm 6. May 1664 in den Freiherrn-Stand erhoben. Aus dieser Familie war Anselm Casimir erw. 1629, gest. 1646, Erzbischof und Kurfürst zu Mainz.

---

### Weber.

Christian, K. Bair. Major im ersten Cürassier - Regiment und Adjutant Seiner Kön. Hoheit des Herrn Herzogs Carl von Baiern.

Baronats - Diplom von Sr. Maj. d. d. 19. Juny 1818. Immatr. den 25. Jun. 1818.

---

## Welser zu Neunhof und Beerbach.

(Zu Seite 500. des Adelsbuchs.)

I) Paul Carl, Geschlechts - Ältester, ehemaliger Senator in Nürnberg. Geb. 8. Sept. 1772.

II) Dessen Bruders, Christoph Carl, ehemal. Land - und Bauerngerichts - Assessors in Nürnberg, geb. 8. Sept. 1775, gestorben im Nov. 1819, nachgelassene beide Söhne:

a) Christoph Jacob Carl. Geb. d. 19. Jun. 1808.

b) Carl Emanuel. Geb. 26. März 1812.

III) Paul Carl, Fürstl. Schwarzenbergischer Oberförster. Geb. 28. Febr. 1786. Schwarzenberg,

Wurden auf den Grund nachträglich übergebener Teutsch - Ordens - Urkunden vom Jahr 1568 als Freiherren anerkannt und immatrikulirt d. 15. July 1819.

## Werneck.

(Zu Seite 266. des Adelsbuchs.)

## Brüder.

I) Carl Alexander Friedrich, Präsident der K. Bair. Landes - Direction des Großherzogth. Würzburg, Commandeur des Civilverdienst - Ordens der Bairischen Krone, Großherzöglich Tos-



kanischer Kämmerer und geheimer Rath, dann  
 Commenthur des St Ioseph - Ordens. Geb. den  
 21. Aug. 1755. Würzburg.

II) Reinhard Friedrich Philipp, K.  
 B. Kämmerer, General-Major und vormal. Chef  
 des Cadetten - Corps zu München. Geb. den 28.  
 Iuly 1757.

Nachgetr. unfürdenklicher Besitzstand.

---

### Wildenstein.

Martin Ioseph, K. B. Hauptmann im 9.  
 Lin. Infanterie-Reg. Geb. 18. Sept. 1757.

Immatr. 6. Iuny 1817. Das Baronat ist durch  
 Lshen - Briefe nachgewiesen.

---

### Wildungen.

Friedrich Engelhard Carl Wilhelm  
 Ludwig, K. B. Forstmeister und Großherzogl.  
 Toskanischer Kämmerer. Geb. den 26. Sept. 1786.  
 Rimpor.

Das Baronat wurde durch Familien - Ur-  
 kunden nachgewiesen und zwar bis auf den  
 Ur-Ur-Großvater Iohann Rudolph zurück.  
 Aus Sachsen abstammend. -

---

## Wolfskeel.

Johann Philipp Christoph, vormal. Hauptmann im K. B. II. Jäger-Bataillon, dann Besitzer von Reichenberg, Albertshausen, Lindflur, Mengershausen, Geroldshausen, Fuchsstadt, Uettingen und Rottenbauer. Geb. den 22. Sept. 1757. Würzburg.

Das Baronats-Diplom wurde durch Lehenbriefe constatirt. Otto von Wolfskeel erw. 1555, gest. 1548, war Fürst-Bischof zu Würzburg. Immat. 12. Jan. 1819.

## Zandt.

## Brüder.

I) Maximilian Friedrich Anton Maria Franz Johann Nepomück, K. B. Kämmerer und Oberst im 6. Chevauxlegers-Regiment, Geb. 21. Oct. 1778.

II) Leopold Balduin Walther Wolfgang Sigmund Ferdinand Johann Nepomück, K. B. Kämmerer und Major im 1. Cürassier-Regiment. Geb. 26. April 1784.

Das Baronat ist durch Lehenbriefe nachgewiesen. Die von Zandt waren der Bairischen Ritterschaft einverleibt. Immatr. den 1. Oct. 1818.



## Zech von Deybach, Freiherren zu Sulz.

## A) Auf Hart.

Joseph Maria, K. B. quiescirter Oberpfleger von Westerndorf. Geb. d. 7. März 1758. Dillingen.

## B) Auf Deybach.

S. das Adelsbuch S. 275.

Inmatr. d. 6. Jan. 1814 und 8. May 1815.

Beide Linien waren zugleich von Kaiser Leopold I. d. 12. März 1677 in den Freiherrnstand erhoben.

## Zentner.

(Zu S. 604. des Adelsbuchs.)

Georg Friedrich, K. B. Staats-Minister und Reichsrath, General-Director des Staatsministeriums des Innern, Großkreuz des Civilverdienst - Ordens der Bairischen Krone. Geb. 27. Aug. 1752.

Baronats - Diplom von Sr. Maj. d. d. 17. Oct. 1819.

## Zobel.

## A) Die Giebelstadter Linie.

I) August Friedrich Leopold, ehemal. Würzburgischer Oberlieutenant und Geschlechts-Ältester. Geb. 26. May 1741, Ochsenfurth.

## Vettern.

II) Franz Wilhelm Gottfried Adam Maria, Teutsch-Ordens-Commenthur. Geb. d. 10. März 1755. Mergentheim.

## Brüder.

III) Alexander Sigmund Philipp Anton Friedrich Maria, Probst und Domcapitular zu Fulda. Geb. 20. April 1759. Fulda.

IV) Ferdinand Maximilian Walburga, Domcapitular des vormal. Ritterstifts St. Burkard. Geb. 13. Dec. 1761. Würzburg.

B) Die Giebelstadt-Dörstädter Linie. Brüder.

I) Friedrich Carl Philipp Lothar Gottfried, Domherr des aufgelösten Domstifts Bamberg und Würzburg, K. K. Östr. Kämmerer und Ritter des Kais. Russ. St. Wladimir-Militär-Ordens. Geb. 17. Oct. 1766. Würzburg.

II) Johann Philipp Leopold, K. Preuss. Oberstlieutenant und Ritter des Burg Friedbergischen St. Joseph-Ordens. Geb. 24. Febr. 1768. Fulda.

III) Friedrich Carl Joseph Adam Ludwig Lothar. Geb. 11. Jan. 1778. Ohne Anstellung zu Heilbronn.

Immatr. beide Linien 18. Oct. 1818. Baronat durch Lehenbriefe nachgewiesen. Aus dieser Familie war Melchior erw. 1544, gest. 1558; Fürst-Bischof zu Würzburg, und



Johann Georg erw. 1577, gest. 1579, Fürst-  
Bischof zu Bamberg.

---

Zurhein.

Brüder.

I) Philipp Anton Maximilian Joseph,  
Kön. Bair. Kämmerer, Vice-Präsident der Landes-  
direction zu Würzburg, und des Civilverdienst-  
Ordens der Bairischen Krone Ritter. Geb. 7. Oct.  
1780. Würzburg.

II) Friedrich Carl Joseph Christian,  
Grafsherzogl. Toscanischer Kämmerer. Geb. den  
18. April 1782. Würzburg.

Als Freiherren zu Würzburg aufgeschwa-  
ren. Aus dieser Familie war Friedrich erw.  
1456, gest. 1451, Bischof zu Basel.